

Veranstaltungen des Kulturkreises 2018

Wochentag	Datum		Zeit	Veranstaltung
Freitag	05.01.2018		19:00	Neujahrskonzert der Bielefelder Philharmoniker
Samstag	27.01.2018		19:00	„Klänge der Welt“ mit den Bielefeld Didgers
Sonntag	04.02.2018		18:00	Klavierquintett
Sonntag	11.02.2018	09.03.2018		Kunstaussstellung „Wir sind da“ Zeichnungen von Flüchtlingen und Ehrenamtlichen am 11.02.2018 um 11:15 Uhr
Samstag	17.02.2018		18:00	Märchenerzählerin
Dienstag	27.02.2018		19:00	Lesung: Roland Berens stellt Horatio Quirogas vor Die Verbannten und andere Erzählungen
Freitag	16.03.2018		20:00	6. Sennestadt-Slam Poetry Slam mit Profis und Newcomern Moderation: „Slam OWL“
Sonntag	15.04.2018		18:00	Konzert „Vela-Quartett“ Streichquartett
Sonntag	13.05.2018	22.06.2018		Kunstaussstellung: Woldemar Winkler Ausstellungseröffnung am 13.05.2018 um 11:15 Uhr
Sonntag	07.10.2018	16.11.2018		Kunstaussstellung: „Vor allem eins: Dir selbst sei treu“ Barbara Yelin/David Polonsky Ausstellungseröffnung: 07.10.2018 um 11:15 Uhr
Freitag	02.11.2018			Kabarett: Volker Weininger Bildung. Macht..Schule
Sonntag	04.11.2018		18:00	Klavierkonzert mit Katinka Vocke

"Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an." *E.T. A. Hoffmann (1776-1822)*

Vorschau auf die Konzerte 2018

- 1. TenHagen-Quartett und Klavier** (*2 Violinen, Viola, Violoncello und Klavier*)
Sonntag, d. 4. Februar 2018, 18 Uhr
- 2. Vela-Quartett** (*2 Violinen, Viola, Violoncello*)
Sonntag, 15. April 2018, 18 Uhr
- 3. Klavier-Recital, Katinka Vocke**
Sonntag, d. 4. November 2018, 18 Uhr

1. Zu einem außergewöhnlichen Konzertabend lädt der Kulturkreis am 4. Februar 2018 ein. Auf dem Programm stehen das 4. Quartett des 1933 geborenen Berliner Komponisten Kurt Hauschild und die "Italienische Serenade" von Kurt Wolff (1860 – 1903). Im 2. Teil des Programms erklingt das Klavierquintett op. 44 von Robert Schumann (1810-1856). Für dieses äußerst selten gespielte Stück werden das **TenHagen-Quartett** und die kanadische **Pianistin Christina Wright-Ivanova** gemeinsam zu hören sein. Es ist das erste Mal in unserer Kammermusikreihe, dass in dieser großen Besetzung musiziert wird.

Das aus vier Geschwistern bestehende **TenHagen-Quartett** hat inzwischen einen festen Platz in der deutschen und internationalen Kammermusikszene erreicht. Es sticht durch enorme Ausdruckskraft und leidenschaftliche Musikalität hervor und verspricht ein außergewöhnliches, einmaliges und wahrhaftiges Musikerlebnis. Das TenHagen-Quartett trat bei renommierten Festivals auf und gab im Jahr 2014 sein Debüt im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie. Ihre solistische Ausbildung absolvierten die in Steinfurt/NRW geborenen Geschwister Kathrin, Leonie, Borge und Malte ten Hagen in Berlin, Detmold, Düsseldorf, Köln, Salzburg und Boston. Es ist das Zusammentreffen von vier unterschiedlichen Musikercharakteren aus einer einzigen Familie, das unvergleichliche Wechselspiel von Individuellem und Gemeinsamem, was ihre Auftritte einzigartig, mitreißend und unvergesslich macht.

Christina Wright-Ivanova ist eine international gefragte Konzertpianistin und unterrichtet als Assistenzprofessorin und Leiterin des Fachbereichs Klavier am Keene State College in New Hampshire, USA. Geboren in New York City, wuchs sie auf den Englischen Kanalinseln und in Kanada auf und lebt heute in Boston. Zusammen mit Kathrin ten Hagen spielte sie 2013 die CD "Eastern Impressions" ein, die großes Lob von der Fachpresse erhalten hat. Dr. Wright-Ivanova promovierte an der University of Texas, Austin und schloss ihr Masterstudium am New England Conservatory of Music in Boston ab.

2. Bis heute gilt das Streichquartett als Königsdisziplin der Kammermusik. So gibt es im 2. Konzert 2018 Gelegenheit, ein weiteres Ensemble in dieser Besetzung zu erleben.

Das Vela Quartett

Das Vela Quartett mit Julia Schleicher, *1. Violine*, Wolfgang Herrmann, *2. Violine*, Mischa Pfeiffer, *Viola* und Simon Hoffmann, *Violoncello*, wurde 2007 an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg gegründet und arbeitet seitdem im Rahmen internationaler Meisterkurse mit namhaften Künstlern. Im Jahr 2010 wurde das Vela Quartett an der Universität der Künste Berlin in die Klasse des Artemis Quartetts aufgenommen, dessen Mitgliedern es wichtige Anregungen und Unterstützung verdankt.

Das Quartettspiel wird ergänzt von individuellen künstlerischen Aufgaben in führenden Orchestern, wie dem Israel Philharmonic Orchestra, Tel Aviv (*S. Hoffmann*), der Elbphilharmonie Hamburg (*Julia Schleicher*), den Stuttgarter Philharmonikern, (*W. Herrmann*) und dem Sinfonieorchester des Westdeutschen Rundfunks Köln (*M. Pfeiffer*).

Auf dem Programm stehen Werke von F. Mendelssohn-Bartholdy, G. Puccini und D. Schostakowitsch.

3. Klavier - Recital, Katinka Vocke

Die Pianistin **Katinka Vocke** ist eine Musikerin voll Empfindungskraft, Ausdrucksfähigkeit, Fantasie und Sinnlichkeit. Ihre ernsthafte und kompromisslose Vertiefung in die Materie der klassischen Musik bishin zu einer philosophischen Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst prägen ihre Konzerte. Ihr musikalischer Werdegang führt die gebürtige Münchnerin über die Schweiz, Italien, Frankreich und Amerika zurück nach Deutschland. 2016 schliesst sie ihr Konzertexamen an der Hochschule für Musik Detmold mit großem Erfolg ab. Der bekannte Pianist Lang Lang erkennt ihr herausragendes Talent, fördert sie musikalisch als Mentor und vermittelt internationale Kontakte.

In Paris wird die Pianistin von der Konzertreihe Piano Passion Paris als Jury Mitglied aufgenommen, um junge Künstler auszuwählen. Sie selbst gibt in der Reihe eines der Eröffnungskonzerte im Salon Michelin. Für 2018/19 erhält sie eine Einladung als Resident an der Mas des Gravières in der Provence, Frankreich, um dort Konzerte zu geben und als Direktorin ein neues Festival ins Leben zu rufen. Heute lebt und arbeitet sie in ihrer Wahlheimat Paris. Auf dem Programm stehen Werke von Johannes Brahms, Ludwig van Beethoven, Franz Liszt und Mily Balakirev.

Der Vorverkauf über die Sennestädter Buchhandlung Kutzner beginnt jeweils drei Wochen vor dem Konzerttermin. Karten können auch online über die homepage des Sennestadtvereins reserviert werden.